

Die Geschichte von Bond passt perfekt in die Vorweihnachtszeit, auch wenn sie schon ein paar Wochen älter ist:

Unsere Vereinsvorsitzende Frau Eberhardt erhielt einen Anruf von einem verzweifelten Mann, der dringend seinen Hund unterbringen bzw. vermittelt bekommen musste. Seine Frau, bei der der Hund lebte, war verstorben und er konnte ihn nicht bei sich aufnehmen.

Es handelte sich um einen ca. 10jährigen Rüden der Rasse Cane Corso. Wer diese Rasse, die in Bayern als Listenhund gilt, googelt, wird vielleicht verstehen, warum der Hundehalter jedes Tierheim und jede Auffangstation zwischen Bodensee und Berlin angerufen hat, um das geliebte Tier unterzubringen – leider ohne Erfolg.

Das immer größer werdende Vereinsnetzwerk von Aktiv für Tiere hat hier mal wieder ganze Arbeit geleistet und eine sehr tierliebe Familie gefunden, die bereit war, Bond probeweise bei sich aufzunehmen. Die Zusammenführung mit den dort lebenden Katzen und dem Familienhund klappte außergewöhnlich schnell, sodass der große schwarze Hund in sein neues Zuhause einziehen durfte. Er ist ein ganz lieber und dankbarer Kerl, der sich über jede Streicheleinheit freut und sich im Kreise seiner neuen Familie so richtig wohlfühlt.

